

Zeittafel 1916-2018

Von der Vereinigung für Frauenstimmrecht Region Basel bis zu frauenrechte beider basel; Fokus auf Aktivitäten in Baselland

Legende:

Rot	Wahlen, Abstimmungen
Schwarz	Gesetze, Verfassung
Blau	Aktivitäten von VFSR BS, VFR BS sowie ab 2009 frbb
Grün	Aktivitäten von VFSR BL, VFR BL

1916	Gründung der <i>Vereinigung für Frauenstimmrecht Basel und Umgebung VFSR</i>
1920	BS Volksabstimmung: Frauenstimmrecht: 12'455 Nein, 6'711 Ja; „Kei Wyberregimänt!“ als populistischer Slogan des Nein-Komitees;
1926	BL Partialrevision der Kantonsverfassung – Frauenstimmrecht in Schulen und Armensachen? NEIN!
1927	BS Volksabstimmung: Frauenstimmrecht 14'917 Nein, 6'152 Ja
1928	Aug. Eröffnung der SAFFA: Petition der Frauenverbände zur Einführung des eidg. Frauenstimmrechtes, initiiert vom <i>Schweizerischen Verband für Frauenstimmrecht SVF-ADF</i> : Die Demonstration mit einer riesigen Schnecke erregt viel Aufsehen.
1929	28. Sept. Gründung der neuen <i>Vereinigung für Frauenstimmrecht Baselland VFRS BL</i> , unterstützt von VFSR. Gründungsmitglied Lina Maier-Mutschler Gelterkinden Hoffnung auf eine bessere Akzeptanz im Oberen Basbiet. Animiert dazu von Elisabeth Vischer-Alioth Statuten: «bezweckt die Hebung der rechtlichen und sozialen Stellung der Frau und erstrebt damit das aktive und passive Wahlrecht der Frauen auf allen Gebieten.»
1929-1935	VFSR viele Aktionen: AHV; Kriseninitiative, Alkoholverbot und NR-Wahlen 1035. Viele Vorträge
1932	Neuer Name: <i>Vereinigung für Frauenrechte Baselland</i> , viel Zusammenkünfte
1935-1937	1935 Schulgesetzrevision Eingabe an RR -Frauen in Schulpflegen nicht berücksichtigt. Deshalb wird 1937 Dr. Annemarie Meier, damalige VFRBL Präsidentin, bei der Erziehungsdirektion vorstellig. Immerhin wird 1936 passives Wahlrecht in Schulpflege erreicht.
1939-1945	2. Weltkrieg – schwierige Zeiten für frauenpolitische Aktivitäten, neu sog. «Strickabende» und Fruchtepakete für Soldaten
1945	RR Bericht über Einführung Frauenstimmrecht; doch schliesslich wird trotz Engagement von vielen Frauenorganisationen nur das Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten erreicht. Elisabeth Thommen ist empört.
1946	BS Volksabstimmung: Frauenstimmrecht 19'892 Nein, 11'709 Ja
1946	7. Juli 73,5% Nein – auch beeinflusst durch die Ablehnung bei der BS Abstimmung
1949	Nationalrat: Peter von Roten reicht in Zusammenarbeit mit Schweiz. Verband für Frauenstimmrecht SVF-ADF ein Postulat ein, wonach dank einer Neuinterpretation der Bundesverfassung das Frauenstimmrecht eingeführt werden soll. Das Postulat wird abgelehnt.
1951	Wiederaufrichtung VFSR BL auch unterstützt von BS; evt. Zusammenschluss mit VFSR BS wird jedoch vertagt
1952	VFSR BS schreibt als Pro-Kampagne zur kommenden Frauenbefragung Briefe an 72'000 Frauen. VFRS gewinnt ca. 800 Neueintritte (1953-1954)
1953	VFSR BL löst sich vorübergehend auf.
1953	RR BL will Frauenstimmrecht per Interpretation doch Landrat sagt nein dazu.
1954	BS Volksabstimmung: Frauenstimmrecht Männer 21'321 Nein, 17'321 Ja. Frauenbefragung: 33'166 Ja, 12'321 Nein (grössere Beteiligung als bei Männern!) Die zusammengezählten Stimmen beider Geschlechter ergäben ein wuchtiges Ja!
1955	15. Mai Abstimmung BL über Frauenstimmrecht geringes Interesse – wird verworfen
1957	3. März Frauen an Konsultativabstimmung Niederdorf BL zu «Dienstobligatorium für Frauen»
1958	Wieder VFR BL neu mit Irene Reinhardt-Schoch; Zusammenarbeit mit VFSR BS Orientierungsabende für Volksabstimmung Feb. 1959

1959	Eidg. Volksabstimmung am 1. Feb.: Frauenstimmrecht 654'939 Nein, 327'727 Ja 3. Feb. Lehrerinnenstreik am Mädchengymnasium Basel, massiv unterstützt von VFS Mitgliedern
1960	Auch in Liestal lockere Frauenstimmrechtsgruppe
1960	Neu nur Stimmrecht für «geistig Behinderte» jedoch nicht für Frauen? Empörtes Schreiben der Gruppe BL an Landrat
60-er Jahre	Debatte um Wiedervereinigung BS und BL; Gegner erhoffen dank Einspannen von Oberbaselbieter Frauenrechtlerinnen getrennte Halbkantone zu bewahren
1964	PdA Kongress (BF FF) verlangt mit Petition Frauenstimmrecht BL; LR sagt nein
1965	1.Feb. Wieder Gründung selbständige Vereinigung Frauenrechte BL (Unter-und Oberbaselbiet) mit Susanne Müller und Andréa Stober
	BL 3 Volksabstimmungen
1966	13. März grundsätzlich ja zur Ausarbeitung von Verfassungsartikel betr. Frauenstimmrecht?
1966	26. Juni BS Volksabstimmung: Frauenstimmrecht angenommen! 13'713 Ja, 9'141 Nein
1967	17. März Kantonale Wahlen BS: 14 Grossrätinnen gewählt
1967	4. Juni überall Ja-Parolen (BS 1966!) zum neuen Verfassungsartikel: 2/3 Ja!
1968	23. Juni Volksabstimmung für allg. Frauenstimmrecht (Kantonebene, nicht Gemeinden) mit 9'374 Ja und 4'398 Nein angenommen; VFR BL hatte jedoch «zurückhaltend und diskret» viel Werbung gemacht; besonders viel Ja im unteren Baselbiet
1969	Marsch der Frauenorganisationen am 1.März nach Bern als Protest gegen das Vorhaben des Bundesrates, die Menschenrechtskonvention ohne das Frauenstimmrecht zu unterzeichnen; VFSR BS und BL sind aktiv dabei.
1971	Eidg. Abstimmung: Frauenstimmrecht am 7. Februar angenommen! 621'109 Ja, 323'882 Nein (BS überwältigend: 27'480 Ja, 5'962 Nein)
1971	VFSR Basel heisst neu Vereinigung für Frauenrechte Basel VFR BS;
1971	VSFR Baselland neu Vereinigung für Frauenrechte Baselland VFR BL
1975	Vierter Schweizerischer Frauenkongress (Internationales Jahr der Frau) mit Resolution „Gleiche Rechte für Mann und Frau“
1975	Nationalrat: Dr. Gertrud Spiess (CVP) wird als erste Baslerin in den Nationalrat gewählt
1976	VFR BS und BL beteiligen sich aktiv beim Unterschriftensammeln für Initiative „Gleiche Rechte“
1977	Eidg. Abstimmung: VFR BS und BL engagieren sich erfolglos für die Fristenregelung.
1980	„Frauen für den Frieden Basel“ wird gegründet, darunter 2 Vorstandsfrauen von VFR BL.
1981	Eidg. Abstimmung: Der Verfassungsartikel Gleiche Rechte für Mann und Frau wird am 14. Juni mit 797'679 Ja gegen 525'950 Nein angenommen. Mit 72,4% Ja-Stimmen steht Basel an drittbesten Stelle. VFR BS und BL waren aktiv beim Unterschriften sammeln und im Abstimmungskampf.
1985	Eidg. Volksabstimmung: Neues Eherecht wird angenommen; Christoph Blocher ist aktiv im Gegenkomitee. VFR BS produziert spontan den viel beachteten Button „Blocher in die Besenammer!“
1986	Eidg. Volksabstimmung: Beitritt zur UNO wird abgelehnt. VFR BS und BL hatten sich für ein Ja engagiert.
Anfangs 80-Jahre	Gründung der kantonalen Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen Baselland; 5 Frauenverbände sind Trägerorganisationen, (Christkatholische Frauen, Kath, Frauenbund, Evangelische Frauen, Frauenzentrale und VFL BLVFR BL)
1987	Eidg. Volksabstimmung: VFR BS engagiert sich erfolglos für ein Ja zur Kranken- und Mutterschaftsversicherung
1988	Das neue Eherecht tritt am 1. Januar in Kraft
1989	Das Eidg. Büro für Gleichstellung wird am 1. Januar eröffnet. Leiterin ist die Baslerin Dr. Claudia Kaufmann.
1989	Das Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann in Baselland wird eröffnet. Gleichzeitig begleitet eine Kommission für Frauenfragen das Büro.

1991	Lancierung der eidg. Initiative „Nationalrat 2000“ durch verschiedene Frauenorganisationen, darunter auch SVF-ADF suisse und VFR BS und VFR BL. Verlangt wird eine paritätische Vertretung der Geschlechter im Nationalrat. Die Initiative kommt nicht zustande.
1992	Die <i>Vereinigung für Frauenrechte Baselland VFR BL</i> nimmt im August erneut ihre Arbeit auf.
2002	Eidg. Volksabstimmung: Das Volk sagt am 2.Juni Ja zur „Fristenregelung“, wonach der Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen straffrei ist. <i>VFR BS und BL</i> beteiligen sich am Abstimmungskampf.
2004	Eidg. Volksabstimmung: Am 26.September JA zur Mutterschaftsversicherung (während 14 Wochen nach Geburt Mutterschaftsentschädigung für erwerbstätige Mütter) <i>VFR BS und BL</i> beteiligen sich im Abstimmungskampf.
2004	Mai DV <i>SVF-ADF</i> in Liestal; <i>Frauenrechte Baselland</i> feiert sein 75-Jahre Jubiläum (1929)
2005	19. Sept. Luise Pusch «Frauenliebe» Vortrag
2008	14. März Selma Trömel-Plöz «Künstlerinnen» Vortrag
2008	1.Juni BL Volksabstimmung JA zur Fachstelle Gleichberechtigung von Frau und Mann in Baselland! <i>Frauenrechte Basel und Baselland</i> kämpfen gemeinsam für den Erhalt.
2009	An der Jahresversammlung am 14. April fusionieren <i>Frauenrechte Basel und Frauenrechte Baselland</i> und tragen den neuen Namen <i>frauenrechte beider basel.</i>
2010	„Was hat Care mit Ökonomie zu tun?“ Öffentlicher Anlass am 10. November von <i>frbb</i> mit Mascha Madörin und Pia Fankhauser; Moderation Ursa Krattiger.
2011	<i>frbb</i> und <i>SVF-ADF suisse</i> überreichen 14. Juni - 20 Jahre nach dem Frauenstreik - allen Bundesparlamentarier/innen das Buch „Frauen sprengen Fesseln“
2011	. „Frauenpower für Powerfrauen - Wahlmatinee für kandidierende <i>frbb</i> -Mitglieder“ Talkrunde am 18. September mit Moderation von Ursa Krattiger und viel Medienecho.
2011	Eidg. Wahlen: 5 Mitglieder von <i>frbb</i> werden am 25. Oktober ins Bundesparlament gewählt.
2012	<i>frbb</i> übernimmt ab 1. Januar für 3 Jahre das Mandat „Präsidierende Sektion von <i>SVF-ADF suisse</i> “
2012	Stadtratswahlen Liestal BL: Regula Nebiker, Mitglied <i>frbb</i> , wird in die Exekutive gewählt.
2012	Nationalrat: Maya Graf, Mitglied von <i>frbb</i> , wird am 25. November zur Präsidentin gewählt.
2014	„Tops and Flops zur Halbzeit“ <i>frbb</i> Powerfrauen berichten aus dem Bundeshaus. Gut besuchter <i>frbb</i> -Anlass am 9. Januar
2014	Eidg. Volksabstimmung am 9.Februar: <i>frbb</i> und <i>SVF-ADF suisse</i> wirken mit im erfolgreichen Komitee „Nein zum Angriff auf die Fristenregelung“
2014	Aktion 8. März: Internationaler Frauentag in Basel <i>frbb</i> unterstützt Aktionen in BS und BL
2014	„25 Jahre Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern Baselland“ <i>frbb</i> feiert mit (12. Juni)
2014	<i>frbb</i> übergibt am 31. Dezember das Mandat „Präsidierende Sektion <i>SVF-ADF Suisse</i> “ der Sektion <i>ADF Vaud</i>
2015	Grosse nationale Demonstration am 7. März zur Lohngleichheit in Bern. <i>frbb</i> und <i>SVF-ADF suisse</i> beteiligen sich.
2015	Eidg. Wahlen: 6 Mitglieder von <i>frbb BS und BL</i> werden am 18. Okt gewählt.
2015	Der Landrat sagt am 12. November Ja zum Erhalt der Fachstelle Gleichstellung für Frauen und Männer Baselland! <i>frbb</i> hat sich erfolgreich an der Kampagne beteiligt.
2016	Landrat BL: <i>frbb</i> wehrt sich am 28. Jan. mit anderen erfolgreich gegen die Kündigung des Verpflichtungskredits frauenOase
2016	<i>frbb</i> feiert während des ganzen Jahres das 100 Jahre Jubiläum.
2018	23. Juni- 50 Jahre Frauenstimmrecht Kanton Basel-Landschaft

26.04.2018